

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/457/2018/IV-ATD
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Anhaltisches Theater Dessau Generalintendant Johannes Weigand

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	18.12.2018				
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	24.01.2019				
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	07.02.2019				
Stadtrat	öffentlich	13.03.2019				

Titel:

Maßnahmebeschluss zur Realisierung einer flexiblen und nachhaltig nutzbaren Raumbühnensituation

Beschluss:

Es wird beschlossen, auf der Hauptbühne des Anhaltischen Theaters eine flexible und nachhaltig nutzbare Raumbühnensituation zu realisieren.

Gesetzliche Grundlagen:	Betriebssatzung Eigenbetrieb ATD
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	
Vorlage nicht leitbildrelevant		<input checked="" type="checkbox"/>

Finanzbedarf/Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan des Anhaltischen Theaters sind für die Realisierung der Raumbühnensituation auf der Hauptbühne des Anhaltischen Theaters in den Wirtschaftsjahren 2018 und 2019 insgesamt Mittel in Höhe von 500 TEUR eingeplant.

Der Zuwendungsbescheid in entsprechender Höhe von Seiten des Landes Sachsen-Anhalt (325 TEUR) liegt ebenso wie die Zusage der Stadt Dessau-Roßlau zur Bereitstellung des städtischen Anteils (175 TEUR) vor.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Johannes Weigand
Generalintendant

Lutz Wengler
Verwaltungsdirektor

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm
Vorsitzender des Stadtrates

Frank Hoffmann
1. Stellvertreter

Angelika Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Das Anhaltische Theater, das 1938 als damals größtes Theater Deutschlands eröffnet wurde, soll im Bühnenbereich mit einem nachhaltig nutzbaren Raumbühnenmodul ausgestattet werden, das rund 240 Zuschauern in einem flexiblen Theaterraum neue Sichterfahrungen ermöglicht. Vorbild sind Walter Gropius' Ideen zu einem Totaltheater.

Das Theater, das genau zwischen Innenstadt und Bauhaus gelegen ist, erhält damit neben seiner Funktion als Hauptspielstätte des Kurt Weill Festes eine weitere wichtige Möglichkeit, die zu seiner Entstehungszeit aus Deutschland vertriebene theatrale Moderne in adäquaten Formaten aufzuführen.

Die Raumbühne soll im Rahmen des Bühnenfestspiels „Bühne TOTAL“ mit einer Produktion von Kandinskys Farbkomposition „Violett“ unter Beteiligung aller Sparten eröffnet werden. Anschließend soll sie regelmäßig als Spielort für Aufführungen, insbesondere der Klassischen Moderne als auch des experimentellen Musiktheaters, dienen.

Der Zuwendungsbescheid des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung kultureller Projekte: Realisierung einer flexiblen und nachhaltig nutzbaren Raumbühnensituation auf der Hauptbühne des Anhaltischen Theater Dessau,
Aktenzeichen: 501.1.9-57808/15001000/17.04.63.0/00499/18/
wird der Beschlussvorlage als Anlage 2 beigelegt.

Anlage 2: Zuwendungsbescheid des Landes Sachsen-Anhalt vom 09.11.2018